

Exkursion zur ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH

Am 22.06.2018 fand im Rahmen der Lehrveranstaltung „Werkstoffkunde Stahl“, angeboten durch das Fachgebiet Metallkunde und Werkstofftechnik der Fakultät 3, eine eintägige Exkursion zu ArcelorMittal nach Eisenhüttenstadt statt. Eine Gruppe aus Studierenden der Studiengänge Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Architektur, Promovierenden im Rahmen des internationalen Programms „Graduate Research School“ sowie einigen wissenschaftlichen Mitarbeitern konnte dort ein modernes integriertes Hüttenwerk, das Teil des weltgrößten Stahl- und Bergbauunternehmens (ArcelorMittal) ist, besichtigen. Im Rahmen dieser Exkursion wurden den Teilnehmern interessante Einblicke in das Konverterwerk, das Labor für Qualitätsprüfung sowie das Warm- und Kaltwalzwerk gewährt. Ehemalige Mitarbeiter des Unternehmens, die bereits in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden, erzählten dabei über die traditionsreiche Geschichte des Hüttenwerks und nahmen alle Beteiligten mit auf eine technologische Reise vom Roheisen über flüssigen Stahl zu den fertigen, spürbar heißglühenden Warmbanderzeugnissen und zum verzinkten Kaltband. Eine Stärkung gab es im Anschluss mit „Glückauf!“ in der Stahlwerkskantine. Während dieser Exkursion konnten die Teilnehmer ihr in der Vorlesung gesammeltes theoretisches Wissen in der praktischen Anwendung hautnah erleben sowie Eindrücke von der gesamtheitlichen Prozesskette der Stahlerzeugung und den Dimensionen eines solchen Werkes sammeln.



Abbildung 1: Exkursionsgruppe

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Organisatoren und Teilnehmern und hoffen die Exkursion auch zukünftig durchführen zu können.

i.A. Dr.-Ing. Margarita Bambach, M.Sc.